

Sammlung Hans Rudolf Schinz (1745-1790)

II

**Von Not und Glück
einer Vernunfttheirat
zwischen dem Exspectanten
Hans Rudolf Schinz
und der Jungfer Elisabeth Finslerin
im Zürich des Jahres 1775**

Ein Tagebuch

herausgegeben und bearbeitet

von Anton Gälli

und Jakob Werner



Jutta Gälli Verlag 81547 München, Steingadener Str. 9

INHALT	Seite
VORTWORT	III
INHALTSVERZEICHNIS	VI
EINLEITUNG	1
Zwei Familien in Zürich tief verwurzelt	1
Jugend und Schule in prominenter Umgebung	5
Welt im Umbruch	6
Prägende Einflüsse	9
Bestimmt durch zwei Personen und zwei Ereignisse	11
Warten als Exspektant, Entdeckung des Reisens	15
Beim Landvogt in Locarno, Italienreise	17
Auf Brautsuche	23
Das Entscheidungsjahr	27
Braut und Gattin Elisabetha Finsler	27
Späteres Leben	29
Brief von Elisabetha an ihren Mann	30
Das Tagebuch von 1775	33
TAGEBUCH	35-113
<i>Leben in Zürich: Januar-16. Mai</i>	37
Ausschau nach Pfarreien: 3. Februar	39
Heiratsantrag von der Finsler-Familie: 9. März	41
Bewerbung um die Pfarrei Uitikon: 29. März	43
Lavater wünscht gemeinsame Reise nach Herbishofen:	
14. April	43
Wachsende Tendenz, Jfr. Finsler zu heiraten: 6. Mai	45
<i>Reise nach Herbishofen, Memmingen, Kempten, Ottobeuren:</i>	45-53
16. Mai-9. Juni	
<i>Weiteres Intermezzo in Zürich, Embrach und Veltheim:</i>	53-60
9. Juni-5. August	
Begegnung mit Goethe, Brüder Stolberg, Haugwitz: 14. Juni	53
Entschluss zur Heirat: 22. Juni	55
Vergebliches Bemühen, Jfr. Finsler optisch kennen zu lernen: 25. Juni	55-56
Fahrt nach Embrach, Predigt in Veltheim: 21.-23. Juli	58
Zwiespältiger Eindruck von der ersten Begegnung	59

INHALT

Seite

mit Jgfr. Finsler: 31. Juli	
<i>Reise nach Baden mit Junker Ludwig Meiß</i> : 5.-7. August	60-61
<i>Badekur in Schinznach</i> : 11. August-7. September	61-84
Immer wieder Gedanken an Jfr. Pestalozzi	66
Besuch der Habsburg	67/68
Skurriles Leichenbegängnis	68-70
Besuch bei Pestalozzis in Birr	70-72
Trübe Gedanken	72
Besuch von Meiss, der ebenfalls Absichten auf Jfr. Pestalozzi erkennen läßt	76
Allmähliche Gewöhnung ans Badeleben	78
Schinznacher Gesellschaft	80
Kirchenbesuch mit dem Oberherrn von Wildeggen	81-82
Abreise, Fussmarsch nach Baden	84-85
Eindrücke vom Limmattal, Ankunft in Zürich	85-86
<i>Zeit von Verlobung, Haussuche und Heirat in Züriich und Embrach</i> : 7. September-Jahresende	86-113
Schnelle Verlobung: 9. September	87-88
Familieneinführung; Besorgung von Hausrat	88-89
Haussuche	90-93
Besteigung des Uetlibergs	92
Besuch bei Meiß in Erlenbach; immer noch Skrupel wegen der „Pestalozza“	95-96
Uitikon als Pfarrei in konkreterer Aussicht	97
Unstimmigkeiten mit den Geschwistern	97
Besuchsreise bei Chlijogg im Katzenrütihof	99-101
Gespräche mit Lavater und Füssli	102-103
Politik in der Familie und den Gesellschaften	104-105
Verkündung der Hochzeit	105
Trauung in Embrach: 28. September	106-107
Antrittsbesuche und allmähliche Vertrautheit	107-108
Positive Gedanken zum Jahresausklang	111-113

BILDER

Hans Rudolf Schinz	2
Füssli, Bodmer, Homer	6
Neues Verhältnis Schullehrer/Pfarrer	7
<i>Staats- und Kirchenregiment</i>	10

INHALT	Seite
Hans Kaspar Escher	10
Johann Konrad Heidegger	10
Johann Conrad Wirz	10
Johann Rudolf Ulrich	10
<i>Mitschüler von Bedeutung</i>	12
Johann Heinrich Füssli (Maler)	12
Johann Heinrich Füssli (Obmann)	12
Johann Heinrich Waser	12
Jakob Heinrich Meister	12
<i>Freunde und Verwandte</i>	14
Jakob Gujer (Chlijogg)	14
Giacomo Pancrazio Bustelli	14
Johann Heinrich Schinz-von Salis	14
Johann Jakob Hess	14
Zünfte im Zürich von 1775	16
Titelbild der <i>Schweizer-Reise von 1773</i>	18
Karl Victor von Bonstetten	20
Papst Clemens XIV.	20
Titelbild des <i>Elogium Jacobi Pancratii Bustelli</i>	22
<i>Zeitgenössische Zürcher Schönheiten</i>	24
Bäbe Schulthess-Wolf	24
Susette Ott-Hirzel	24
Judith Gessner-Heidegger	24
Wieland im Kreis seiner Familie	26
Die Lehrerin	28
Faksimile eines Briefanfangs von Elisabetha Finsler	30
Uitikon am Albis	32
Das gebundene Tagebuch in seiner heutigen Form	35
Faksimile aus dem Tagebuch	37
Grossmünster in Zürich	38
Fraumünster in Zürich	40
Sechseläuten	42
Beileidsbesuche im alten Zürich	44
Herbishofen bei Memmingen	46
Memmingen	47
Fischbuch des Hochstifts Kempten	48
Ottobeuren, Klosteranlage	50
Memminger Kinderfest	51
„Werther“-Besuch in Zürich	52

INHALT

Seite

Christian Kurt, Graf von Haugwitz	52
Johann Wolfgang von Goethe	52
Christian, Graf zu Stolberg	52
Friedrich Leopold, Graf zu Stolberg	52
Zürcher Bibliothek in der Wasserkirche	54
Der Sammler	55
Sonntäglicher Gottesdienst	56
Aussicht von der Waid auf Zürich	59
Blick auf Baden im Aargau	60
Start zur Badener Fahrt	61
Bad Schinznach und Umgebung	62
Die nahe Habsburg	64
Formen religiöser Andacht	69
Neuhof bei Birr, Pestalozzis Armenanstalt	70
Johann Heinrich Pestalozzi	71
Anna Pestalozzi-Schulthess	71
Badegebäude in Schinznach	73
An- und Abreisen in Schinznach	78
Landsitze der Umgebung	80
Schinznacher Häuser	83
Schwatzbasen im Badener „Täfel“	84
Weiningen im Limmattal	86
Zürcher Lindenhof	87
Wollishofer Steg und - Pörtli	88
Zürcher Kratz-Viertel, Zentrum der Finsler Familie	89
Thalacker, Zentrum der Schinz-Familie	90
Uetlibergreisende	92
Untere Zäune: Erste Wohnung der jungen Familie	94
Idylle am Zürcher See	95
Johannes Gessner	97
Saal der Schiffler-Zunft	98
Niederdorf-Pforte	99
Besuch im Katzenrütihof von Chlijogg	100
Blick vom Hotel Schwert zum See und Bergen	103
Kalender für Zürich im Jahr 1775	104
Embrach mit Dorfkirche, Ort der Trauung	106
Eheschliessung im alten Zürich	107
Oberer Schönenberg, Haus von Bodmer	108
Markt hinter dem Münster	110

INHALT	Seite
Blick vom Oberdorf (Rüden) auf das Kratz-Quartier	112
KARTEN	
Historische Karte des Kantons Zürich	4
Landkarte von Schinznach und Umgebung	76
KASTEN	
Brief von Elisabeth Schinz-Finsler an ihren Mann 1777?	30
Auszüge aus dem Zürcher Kalender für 1775	36
Franz Xaver Bronner über das „Schinznacher Bad“	82
Zeitgenössische Merkmale	151
PERSONEN-, NAMEN-, ORTS- UND SACH-INDEX	114
LITERATUR	146
LEBENS LAUF	152